

Tsimus, Naches aun vo iz Tokhes?

Die drei Wörter aus Jiddischen sind eigentlich fast harmlos, aber sie lassen sich sehr gut reimen. Deswegen entstehen daraus sehr viele Witze und Anekdote. Du sagst schon ungeduldig: **Weyzmir?** Was bedeuten die Wörter denn!?

Tsimus ist ein festliches süßes Essen, meistens aus Möhren, Rosinen und getrockneten Pflaumen, reichlich mit Zucker verfeinert. **Naches** beschreibt ein Glück in leicht ironischer Form. Und **Tokhes**, denke ich mir, kennt jeder. Ah nein!? Das ist lediglich der Hinter, aber auch fast immer ironisch gemeint.

×

Tsimus, Naches, Tokhes

Auf dem Fischmarkt: Gnädige Frau! Schauen Sie sich diesen Fisch an! Er träumt bereits davon, sich Euch für wenig Geld hinzugeben. Dies ist kein Fisch, sondern die meisten **Tsimus**, wenn nicht sogar komplette **Naches**. Die Frau: Wie heißt eigentlich das **Naches**? Der Verkäufer: **Vos zagstu? Aber di fish hot zikh nisht bakenen!** – Was sagen Sie? Der Fisch hat sich aber nicht vorgestellt!

Und wer kennt nicht diesen Spruch: **A gite tokhes iz aoykh a naches!** – Ein schöner Hinter ist auch ein Glück!

[Nokh a mul, veyl ikh lakh mikh araf](#)
[Ale Vits](#)